

Hinzu kommen noch die Gemeinschaftsunterkünfte für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen – hier bestehen in der Regel Mietverhältnisse.

*1.2. Ist die Verwaltung bereit, die 2.6 Mio. € Einnahmen aus obigem Verkauf in die Schaffung von bezahlbaren Wohnungen zu investieren? Gibt es dazu vernünftige Vorschläge, oder Überlegungen?*

Antwort:

Der Verkaufserlös reduziert die geplante Neuverschuldung im Kreishaushalt 2017.

*1.3. Sieht die Landkreisverwaltung die Schaffung und Zurverfügungstellung von bezahlbaren Wohnungen als kommunale Aufgabe (in Kooperation mit den Kommunen?)*

Antwort:

Die Deckung des Bedarfs an bezahlbarem Wohnraum ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

*1.4. Wie kann die Konkurrenz um bezahlbaren Wohnraum zwischen Neubürgern und anspruchsberechtigten Altbürgern im Zuge der Anschlussunterbringung verhindert werden?*

Antwort:

Es liegt im Interesse der Kommunen konkrete Konzepte zur Ausgestaltung der Anschlussunterbringung in ihrer jeweiligen Stadt und Gemeinde zu erstellen.

*2. Der alte Krankenhauskomplex am Plattenwald steht leer und ist aktuell mit einem Bauzaun notdürftig gesichert. Die Häuser 5, 6 und 7 der SLK am Plattenwald machen einen sanierungsbedürftigen Eindruck.*

*2.1. Gibt es ein Zukunftskonzept zu Krankenhausbetrieb, Wohnen und Parken am Plattenwald?*

Antwort:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Immobilien auf dem Krankenhausgelände im Eigentum der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH stehen. Zu den genannten Fragestellungen gibt es konkrete Planungen der SLK-Kliniken. Für die Themen Parken und Wohnen sind die SLK-Kliniken auf Partner angewiesen. Für das Thema Parken ist dies die Stadtwerke Heilbronn GmbH. Für das Thema Wohnen (hier insbesondere Bau und Betrieb von Personalwohngebäuden) wird derzeit nach einem Partner gesucht.

*2.2. Gibt es Überlegungen, über eine Nachnutzung des Gebäudekomplexes? Haben die SLK Kliniken Bedarf für Teile des Komplexes? Sind die 30 Mio. € für eventuelle Umbaukosten (für geplante Flüchtlingsunterbringung) vom Tisch?*

Antwort:

Eine Nachnutzung des Krankenhaus-Altbaus am Plattenwald wurde intensiv geprüft. Aufgrund hoher erforderlicher Sanierungskosten (insb. zur Erfüllung von Brandschutzaufgaben) ergibt sich keine wirtschaftlich sinnvolle Nachnutzung.